

Haben Sie eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf abgeschlossen?

nein ja, und zwar als: _____
(Art, Dauer und Ort der Berufsausbildung angeben)

Haben Sie danach in dem erlernten oder in einem verwandten Beruf eine mindestens dreijährige (zweijährige, siehe unten) hauptberufliche Tätigkeit ausgeübt?

nein ja Wenn ja: Zeitraum (genaues Datum):
von _____ bis _____
von _____ bis _____
von _____ bis _____

Eine nur zweijährige hauptberufliche Tätigkeit ist nachzuweisen von Personen, denen ein Stipendium gemäß § 2 Abs. 2 Nummer 1 VO bewilligt wurde oder die Ihre besondere Leistungsfähigkeit in Ausbildung und Beruf nachgewiesen haben durch Bestehen der Berufsausbildungsprüfung mit mindestens 87 Punkten oder Notendurchschnitt 1, 9 oder durch besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb (Bitte entsprechende Nachweise beifügen).

Die selbständige hauptberufliche Führung eines Haushaltes mit der Verantwortung für die Erziehung mindestens eines Kindes oder für die Pflege mindestens einer pflegebedürftigen Person kann für erzieherische oder sozialpflegerische Berufe in vollem Umfang, im übrigen bis zu einem Jahren als hauptberufliche Tätigkeit angerechnet werden.

Haben Sie an eingehenden Beratungsgesprächen über den gewünschten Studiengang teilgenommen?

ja, bei der Zentralen Studienberatung ja, bei der Studienfachberatung

(Name der/des Berater/in/s) (Name der/des Berater/in/s)

Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beizufügen:

1. ein ausführlicher Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung des Ausbildungswegs und des beruflichen Werdeganges sowie ein Lichtbild,
2. eine amtl. beglaubigte Abschrift oder Ablichtung der Abgangs- und Abschlusszeugnisse der besuchten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie der Zeugnisse der Berufsausbildung
3. der vollständige Nachweis über Art, Dauer, Ort der Berufsausbildung und der beruflichen Tätigkeit,
4. eine Erklärung über alle bisherigen Versuche, eine fachgebundene Studienberechtigung zu erwerben
5. ein Nachweis über die erforderlichen Sprachkenntnisse in der deutschen Sprache § 4 Abs. 7 VO
6. je eine Bestätigung über die Teilnahme an einem eingehenden Beratungsgespräch über den gewünschten Studiengang bei der Zentralen Studienberatung und der Studienfachberatung der Universität des Saarlandes.

Auf einem gesonderten Blatt ist diesem Antrag eine ausführliche Darlegung beizufügen, weshalb nach Ihrer Auffassung die berufliche Ausbildung in Verbindung mit der beruflichen Tätigkeit die Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium an der Universität des Saarlandes begründet.

Erklärung: Ich versichere, die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, daß nur Angaben berücksichtigt werden, die durch amtlich beglaubigte Kopien der Originale bzw. durch Bescheinigungen belegt sind. Ich versichere den schriftlichen Bericht selbst verfasst zu haben.

Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben den Widerruf der Studienberechtigung zur Folge haben. Jede Änderung der gemachten Angaben werde ich unverzüglich mitteilen.

_____, den _____, (Ort) _____, (Datum) _____, (Unterschrift)

Bescheinigung der Zentralen Studienberatung nach § 3 Abs. 2 der Verordnung (ggf. gesonderte Bescheinigung beifügen)

Es wird hiermit bescheinigt, dass die/der Antragsteller/in heute an einem eingehenden Beratungsgespräch über den Studiengang teilgenommen hat.

Saarbrücken, den _____ Siegel _____
(Datum) (Unterschrift der/des Studienberater/in/s)

Bescheinigung der Studienfachberatung nach § 3 Abs. 2 der Verordnung (ggf. gesonderte Bescheinigung beifügen)

Es wird hiermit bescheinigt, daß die/der Antragsteller/in heute an einem eingehenden Beratungsgespräch über den Studiengang teilgenommen hat.

Saarbrücken, den _____ Siegel _____
(Datum) (Unterschrift der/des Studienfachberater/in/s)